Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 41 (1954)

Heft: 21: Belgische Schulfrage ; Das Werk Don Oriones ; Wie das Tuch entsteht

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pfarrer, Hütten, und *Dr. Alfred Teobaldi,* bischöfl. Kommissar, Zürich.

Tagungskarten können bestellt werden durch Einzahlung des Kursgeldes (Fr. 5.50 inkl. Postcheck- und Portospesen) auf Postcheckkonto VIII 199 34 der Kath. Volkshochschule Zürich bis spätestens *12. März;* bei spätern Einschreibungen wird ein Zuschlag von Fr. 1.— erhoben.

BIBELKURS FÜR LEHRERINNEN IN SCHÖNBRUNN

Referent: H. H. Prof. Dr. R. Gutzwiller.

Thema: Apostelgeschichte.

Zeit: 11.—16. April 1955 (Ankunft bitte nicht vor abends 18 Uhr).

SCHWEIZERISCHE WERKGEMEINSCHAFT FÜR SCHRIFT UND SCHREIBEN

Die WSS hält Samstag, den 5. März 1955, um 10 Uhr in Zürich (Hörsaal der Handelsschule des KV, Thalacker 34, 1. Stock) die ordentliche *Hauptversammlung* ab. Es werden folgende Kurzreferate gehalten:

1. Bedeutung der Handschriftpflege: Karl Eigenmann, St. Gallen.
2. Schriftpflege im Anschluß an die Volksschule (besonders Seminarausbildung): Eugen Kuhn, Zofingen.
3. Theorie und Praxis der Schriftpflege auf der Oberstufe (methodische Winke): Hans Gentsch, Uster.
4. Hilfsmittel im Schreibunterricht: Karl Eigenmann, St. Gallen.

Illustrationen an der Wandtafel und im Lichtbild.

Um 14 Uhr beginnt eine *Arbeitstagung* mit dem Thema: »Worauf es ankommt.« Es handelt sich hier um die Besprechung der Handschriftpflege *nach* der Primarschulzeit, im besondern auf der Sekundarschulstufe.

Nebst den Mitgliedern der WSS, den Behörden und der Lehrerschaft sind auch weitere Interessenten zum Besuche freundlich eingeladen. *sch.*

BÜCHER

V. Kopp und R. Ineichen: Aufgaben für das schriftliche Rechnen an Gymnasien, Real- und Sekundarschulen. 1. Teil. Verlag Eugen Haag, Luzern.

Wenn ein Schulbuch immer neue Auflagen erlebt und für ganze Schulgenerationen so zum eisernen Bestande wird, daß man statt des Titels nur noch den Namen des Autors nennt, dann ist es sicher im Grunde gut und hat sich bewährt. So eines ist der bald ehrwürdige »Kopp«, das vielgebrauchte Rechenbuch von Prof. Vital Kopp selig — aber eben — alt geworden; das wissen alle, die sich sonst gern seiner bedient haben. Verbessern? Ergänzen? Oder endlich doch fallen lassen? Der Verlag hat den unbezweifelt besten Weg gefunden: der »Kopp« bleibt, aber erfüllt von neuem, jungem Leben. Selten ist eine gründliche Neubearbeitung, die das Bewährte beibehält und doch alle Wünsche nach Neuem erfüllt, so glücklich durchgeführt worden wie diese. Dr. Ineichen hat eine ganze Arbeit geleistet, für die ihm alle Benützer des Buches aufrichtig danken werden.

Nur einige Vorzüge seien genannt, nicht alle: Die klare Kapitelteilung ergibt einen konsequenten Weiterbau, der mit Prozent- und Zinsrechnung genügend weit das kaufmännische Programm auf dieser Stufe erfaßt; damit ist den Abschlußklassen alles erwünschte Rüstzeug geboten, keineswegs aber den Handelsschulen etwas genommen. Was den Schülern immer wieder Mühe macht, das Erfassen der logischen Zusammenhänge, das ist in der Dreisatzrechnung klar herausgestellt und erleichtert die Arbeit. Sehr zu begrüßen ist die »unmerkliche« Einführung in die Grundbegriffe der Buchstabenrechnung, der Funktion, der graphischen Darstellung. In den reinen Rechenaufgaben aller Abschnitte sind die Gruppen methodisch fortschreitend geordnet. Und die vielfachen Reihen der Textaufgaben aus dem gleichen Sachgebiete sind eine wertvolle Anregung zu selbständiger Weiterführung der Aufgaben. Aber etwas, das in heute noch gebrauchten Rechenbüchern eine ewige Quelle des Ärgers für den Lehrer ist, das ist hier beneidenswert gut besiegt und beseitigt: die schrecklich unbeholfene Sprache, die den Schüler oft mehr Schweißperlen kostete als die Aufgabe selbst! Es ist eine helle Freude, alle Texte dieses wahrhaft guten Schulbuches, die überarbeiteten des alten »Kopp« wie die vielen, vielen neuen daraufhin zu prüfen. Wirklich eine Freude!

F. P. Rehor, Schwyz.

Auf neuen Wegen. Verlag: Schweizer. Verein für Handarbeit und Schulreform. Herausgeber: *R. Dottrens, L. Weber, W. Lustenberger, unter Mitarbeit von R. Stadelmann, Klara Theiler, Luzern u. a. Verkaufsstellen:* Schulwarte, Helvetiaplatz, Bern; Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee; Franz Schubiger, Hilfsmittel für die Schule, Winterthur. *Preis:* Fr. 9.—.

Neu herausgegebenes, aufschlußreiches Buch

über moderne Unterrichtsmethoden und ihre Anwendung.

Es werden jene bedeutsamen, modernen Unterrichtsformen in klarer Übersicht gezeigt, welche, gestützt auf umfassende schweizerische Versuche, empfehlenswert sind und die sich unter den üblichen Verhältnissen verwirklichen lassen.

Es handelt sich dabei um Ganzheitsmethode, Gesamtunterricht, individualisierenden Unterricht, freies Schülergespräch, Gruppen-, Blockunterricht und Schuldruckerei. Diese werden in Form praktischer Anleitungen vorgeführt und von trefflichen, allgemein orientierenden Ausblicken gerahmt.

Das Buch stellt ein schweizerisches Gesamtwerk dar, in dem Welsche und Deutschschweizer, Volksschullehrer und Universitätsprofessoren hier ihre Beiträge zur Erneuerung und Belebung des Unterrichts auf der Primar- und Sekundarschulstufe zusammenfassen.

Das Buch wird all jenen eine willkommene Hilfe sein, welche überzeugt sind, daß Kenntnis geeigneter Methoden uns helfen, die wichtigsten geistigen Anliegen der Schule zu verwirklichen. *J. G.*

Es kommt nicht von ungefähr

wenn heute auch im Ausland trotz der großen Konkurrenz ständig immer mehr die Utz-Universalaufbauapparate für den Physikunterricht verlangt werden. Die einfache, robuste Ausführung dieser Geräte überzeugt besser als viele Anpreisungen. Die Firma Utz AG hat sich nicht darauf versteift, aus diesen Apparaten Monstren zu machen, mit denen nun wirklich jedes erdenkliche Experiment ausgeführt werden kann. Nein, auch diese Geräte müssen sich an bestimmte Grenzen halten, die sich aus konstruktiven und didaktischen Grundsätzen ergeben. Die möglichen Versuche setzen sich demgemäß aus einfachen und anspruchsvolleren zusammen, so daß diese Aufbauapparate jeder Stufe von der Volks- bis zur Mittelschule genügen und Gewinn bringen werden.

Verlangen Sie nähere Unterlagen bei der Firma Utz AG, Engehaldenstraße 18, Bern, oder Telefon (031 2 77 06.

Auf Beginn des Schuljahres 1955/56 ist an der Primarschule in **Aesch BL** eine

Lehrstelle für die Unterstufe

(1. und 2. Schuljahr)

zu besetzen.

Anmeldungen von **weiblichen Lehrkräften** sind mit Lebenslauf, Abschluß-Zeugnis und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit **bis 10. März 1955** an die Primarschulpflege Aesch BL zu richten.

Die Besoldungsverhältnisse und der Beitritt zur Pensionskasse sind gesetzlich geregelt.

Primarschulpflege Aesch BL

DER GEWANDTE RECHNER • DER KLEINE GEOMETER

Schweiz. Aufgabensammlung für den Rechen- und Geometrie-Unterricht

Lehrmittel in Kartenform, nach Unterrichtsstufen und Stoffgebieten nach pädagogischen Gesichtspunkten systematisch aufgebaut. **19 Serien zu je 12 oder 24 inhaltlich verschiedenen Karten mit mehreren hundert nackten und angewandten Aufgaben.** Bürgerliche Rechnungsarten. Geometr. Berechnungen und Konstruktionen. 4.–9. Schuljahr. **Erziehung zu selbständiger Arbeit.** Zuverlässige Prüfung des Verständnisses und der Leistungsfähigkeit. In sehr vielen Schulgemeinden der deutschen Schweiz in Verwendung. Für Repetitionen, Klausuren, Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen an **Primar-, Sekundar-, Bezirks-, Realschulen und Progymnasien** sehr geeignet. Beste Erfolge. Serienverzeichnis mit Inhaltsangabe verlangen.

Selbstverlag GEWAR Olten